

17. März 2022

10:00 Uhr bis 14:15 Uhr

## Tüchtig und /oder süchtig?

### Betriebliche Suchtprävention – nach wie vor ein heikles Thema

#### Informationen

Mit der Corona-Pandemie hat das Thema Sucht nochmal mehr an Aktualität und Relevanz gewonnen. Das Bewusstsein dafür, dass Sucht am Arbeitsplatz existiert oder ihre Entstehung sogar durch berufliche Faktoren begünstigt werden kann, steigt. Wie allgegenwärtig das Thema Sucht nicht nur in der Arbeitswelt, sondern in unserer Gesellschaft insgesamt ist, möchten wir am Vormittag mit Ihnen thematisieren. Dazu wird es einen spannenden Einblick zu aktuellen Entwicklungen in der Sucht- und Hirnforschung geben. Der anschließende Vortrag nimmt das Thema Alkohol in den Fokus und befasst sich mit der sogenannten Sobriety-Bewegung: Eine Bloggerin möchte ihre Vision eines nüchternen Lifestyles ohne belehrenden Zeigefinger mit uns teilen und einen Trend hin zu einer Gesellschaft etablieren, in der das Nicht-Trinken genauso locker akzeptiert wird, wie das Trinken.

#mesober #nüchtern #bockaufleben

Am Nachmittag gilt es, genau hinzuschauen: Die Folgen von Suchtmittelkonsum im Setting Betrieb, wie höhere Fehlzeiten oder potenzielle Gefährdungen im Bereich der Arbeitssicherheit, sind allgemein bekannt. Doch die Suchtprävention ist im betrieblichen Kontext nach wie vor ein heikles Thema, sowohl für Führungskräfte als auch für Beschäftigte. Hier gilt es hin- und nicht wegzuschauen – doch wie kann das gelingen? Welche Strukturen, Personen und Ansprachen braucht es dafür inner- und außerhalb des Betriebes? In einem der vier Workshops haben Sie die Gelegenheit, sich intensiver mit praxisbezogenen Themen auseinanderzusetzen.

Herzlich eingeladen sind alle, die in der betrieblichen Suchtprävention tätig sind – unabhängig davon, ob Sie neu oder schon erfahren in diesem Bereich sind – oder sich „einfach nur“ für das Thema interessieren.

#### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **80 Euro. Anmeldeschluss ist der 11. März 2022.** Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. **Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen spätestens 24**

**Stunden vor Veranstaltungsbeginn an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt und gilt nur für die angemeldete Person.** Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 11. März 2022 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen, Nicht-Teilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor. Weitere Personen, die der Fortbildung folgen wollen, müssen sich gesondert anmelden. Wird festgestellt, dass der Fortbildung weitere Personen ohne verbindliche Anmeldung über den Zugang der angemeldeten Person folgen oder der Fortbildung in anderer Form beiwohnen, erfolgt der sofortige Ausschluss der angemeldeten Person und die Sperrung des Zugangs. Eine Erstattung der Teilnahmegebühr erfolgt in diesem Erschleichungsfall nicht.

#### Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:15 Uhr **Das süchtige Gehirn – Im Gefängnis der Gelüste**  
Prof. Dr. Rainer Spanagel, Wissenschaftlicher Direktor, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Institut für Psychopharmakologie
- 11:15 Uhr **„Sobriety – eine alkoholzentrierte Gesellschaft im Wandel?“**  
Vlada Mättig, Bloggerin, me | sober.
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 12:45 Uhr **Parallele Workshops**  
Sie können sich für **einen Workshop anmelden.**
- Berufliche Reha**  
Dr. Katrin Gabriel, ärztliche Leitung, Fachklinik Hamburg-Mitte, Jugendhilfe e.V.
  - Suchtmittel am Arbeitsplatz – Meine Rolle als Führungskraft**  
Axel Hansen, Dipl. Psychologe, thema gGmbH c/o Therapiehilfe e.V.
  - Suchtmittel am Arbeitsplatz – Meine Rolle als Kolleg\*in**  
Katrin Sperling, Dipl. Psychologin, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention (STEP) Hannover
  - Suchtprävention von und mit Auszubildenden**  
Carsten Theile, Dipl. Sozialpädagoge, Drobs Hannover – Fachstelle für Sucht und Suchtprävention (STEP)
- 13:45 Uhr **Rückblick auf die Workshops**
- 14:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

#### Moderation

Nina Hildebrandt & Annike Nock, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

#### VERANSTALTUNGSART

##### Via Zoom-Online-Seminar

Das Online-Seminar findet mit Hilfe des Anbieters [zoom.us](https://zoom.us) statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter [www.zoom.us/test](https://www.zoom.us/test). Die Zugangsdaten erhalten Sie spätestens 24 Stunden vor dem Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

#### ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung**

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0  
Fax: 0511 / 388 11 89 - 31  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)  
Twitter: @LVGundAFS